



## Einblick in Gesprächsrunden von Femmes-Tische/Männer-Tische

Tagung Fachverband Sucht  
2.12.2025 im Volkshaus Zürich  
Parallel-Veranstaltung „B“ – jeweils 75 Minuten

Workshop-Leitungen:  
Yvonne Ledegerber, Geschäftsstelle FTMT CH, Leitung Nord-Ost  
Sara Aslan, langjährige Moderatorin Standort Bülach

[www.femmestische.ch](http://www.femmestische.ch)  
[yvonne\\_ledegerber@femmestische.ch](mailto:yvonne_ledegerber@femmestische.ch)

1

Gesprächsrunden in (Zusammenarbeit mit)  
Asylunterkünften

Umsetzung von Gesprächsrunden im Kontext Asyl

Die Gesprächsrunden von Femmes-Tische und  
Männer-Tische drehen sich um die Themen Integration-  
Gesundheit-Familie und finden in der  
Herkunftssprache oder Deutsch bzw. Französisch  
interkulturell statt.

2



## Vorstellung



**Sara Aslan**  
Migrationsbiografie  
Muttersprache Arabisch  
In der Schweiz seit 2000  
Geboren in Kuwait  
Aufgewachsen in Kuwait und im Libanon  
Tochter eines angesehenen Lehrers  
  
Verheiratet mit einem Tunesier  
Mutter eines Sohnes  
  
Langjährige Berufserfahrung als Lehrerin für Kinder & Erwachsene  
Kulturvermittlerin: Leben in der Schweiz  
Interkulturelle Kulturvermittlerin  
z.B. für Schulen, PH Bern  
  
Femmes-Tische Moderatorin seit 2007  
Erfahren in der Umsetzung von Gesprächsrunden im Asylkontext



**Yvonne Ledigerber**  
Migrationsbiografie  
Muttersprache Deutsch  
Aufgewachsen in der Schweiz  
  
War verheiratet mit einem Ägypter  
Familie in Italien, Ägypten, Schweiz  
Mutter von 2 erw. Kindern, Grossmutter  
  
Sozio-Kulturelle Animatorin,  
Ausbilderin FA, systemische Beraterin  
  
Langjährige Berufserfahrung:  
- Suchtprävention  
- Stationärer Suchtarbeit (Platzspitzzeit)  
- Eltern- und Erwachsenenbildung  
- Arbeitsintegration: Bildung & Coaching  
  
- Standortleiterin Femmes-Tische/Männer-Tische (2012-2020)  
- Seit 2019 Projektleitung für GS FTMT CH  
- Ausbilderin für Flüchtlingsfrauen im OFFORT ZH

3

3



# Gesprächsrunden für Menschen ab 16 – 55+

Kinder und Jugendliche erreichen wir über Bezugspersonen

**Standorte in der Schweiz**  
31 Femmes-Tische  
16 Männer-Tische



**Zielgruppe**

- Menschen aus soziökonomisch benachteiligten Verhältnissen
- Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung
- Fachleute, Gemeinden, Institutionen

**Wirkungsfelder**

- Erwachsenen- und Elternbildung
- Soziale Integration
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Frühe Förderung
- Berufliche Integration

**Altersbereich**  
Ab 16 Jahren

**Themenvielfalt**  
35 Themen zu Alltagsfragen rund um Gesundheit, Familie und Integration

**Sprachenvielfalt**  
Gesprächsrunden in über 28 Sprachen in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz

**Verbreitung**  
31 Standorte in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

4

## Ansprechpersonen nach Regionen/Themen



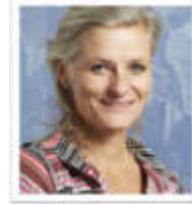
Rainer Kamber  
[info@maennertische.ch](mailto:info@maennertische.ch)

- Leitung CH: Männer-Tische
- Projekt: Young-Tische



Viviane Fenter  
[romandie@femmestische.ch](mailto:romandie@femmestische.ch)

- Leitung Romandie
- Aufbau Standorte TI



Isabel Uehlinger  
[info@femmestische.ch](mailto:info@femmestische.ch)

- Geschäftsführerin
- Leitung Mitte



Yvonne Ledergerber  
[yvonne.ledergerber@femmestische.ch](mailto:yvonne.ledergerber@femmestische.ch)

- Leitung Nord-Ost Schweiz



5

## Zahlen und Fakten 2024



**15'960** von  
Moderierenden  
geleistete  
Arbeitsstunden

**18'201**  
Teilnehmende erreicht

**371**  
Moderierende

Über Familien & Bekannte  
**72'800**  
Menschen erreicht

**3'192**  
durchgeführte  
Gesprächsrunden

6

## Zahlen und Fakten 2024: Sprachen und Themen

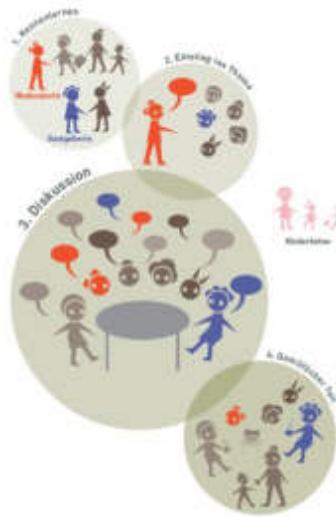


7



8

# Die «Gesprächsrunde»



- vermittelt alltagsnahes Wissen
- fördert das Verständnis und die Bewältigung von Lebens- und Erziehungssituationen in der Migration
- eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten
- stärkt das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit
- fördert soziale Integration
- dient als Türöffner für das Regelangebot

9

## Grundlagen für die Gesprächsrunde

- Moderationssets bestehen aus Bildkarten oder Filmsequenzen
- Gesprächsregeln
- Moderationsanleitung
- Adressen & Empfehlungen - national und regional – spezifisch zu jedem Set

**Übersicht Moderationssets und Bestelllinks:**



The screenshot shows a website interface for 'Gesprächsrunde'. At the top, there's a navigation bar with links like 'Startseite', 'Moderationssets', 'Gesprächsrunde', 'Über uns', 'Kontakt', and 'Suche'. Below the navigation, there's a section titled 'Moderationssets' with a sub-section 'Begrüßender Raum'. It includes a short description, a link to 'Bestellen', and a QR code. To the right, there's a large image of a moderator set and a smaller image of a group of people. Further down, there are sections for 'Moderationsanleitung' and 'Bestelllinks'.

10

## Orte wo Gesprächsrunden stattfinden



11

## Gesprächsrunden 10 Jahre Erfahrung im Asylkontext



Aargau, Biel, Bern-West, Genf, Langenthal,  
ZH-Meilen, Schwyz, Uri, Wallis DE-FR,  
Yverdon-les-Bains, Zug, ZH-Unterland, ZH-  
Nord & Süd

2024 im Asylsetting tätige Standorte

12



13

<b>2024: Gesprächsrunden im Asylkontext nach Sprache und Thema</b>  mit mehr als 5 Teilnehmenden	<b>Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychische Gesundheit</li> <li>• Mein Leben hier (Integration)</li> <li>• Gesund sein, gesund bleiben</li> <li>• Zusammen gegen Rassismus</li> <li>• Mein Kind und die Schule</li> <li>• Selbstwert stärken</li> <li>• Familie und digitale Medien</li> <li>• Bewegung</li> <li>• Make up, Muskeln &amp; Klamotten</li> </ul>	<b>Sprachen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arabisch</li> <li>• Dari/Farsi</li> <li>• Französisch</li> <li>• Russisch</li> <li>• Somali</li> <li>• Tigrigna</li> <li>• Türkisch</li> <li>• Ukrainisch</li> </ul> 
--	--	---

14

## Wie Teilnehmende die Gesprächsrunde erleben



Ein „geschützter“ Raum, um Erfahrungen, Sorgen, Anliegen, Wünsche teilen zu können.

Eine **Atempause**, obwohl der Alltag schwierig bleibt.

**Selbstwertstärkend:** Diskussionen auf Augenhöhe, ernst genommen werden, Unterstützung bekommen.

**Ermutigung**, Integrationsschritte zu wagen.

**Hoffnung:** Die Teilnehmenden sehen, dass es möglich ist. Andere haben es geschafft.

**Zugang zu wertvollen Informationen** (Gesundheit, Schulsystem, Arbeit...).

Die Teilnehmenden sind **sehr dankbar** für die Gesprächsrunde. Melden sich für neue Runden an. Sind **sehr neugierig** über die CH...

15



## Herausforderungen...?

- ... Teilnehmende
- ... Moderierende
- ... Standorte/Standortleitungen
- ... Leitungen der Asylzentren

16



## Herausforderungen der Teilnehmenden



- Viele Teilnehmende haben **sehr schwierige private Situationen.**
- Es ist **kompliziert für sie, die Termine pünktlich** wahrzunehmen.
- Sie **fühlen sich oft isoliert** und suchen in ihrem Alltag Abwechslung.
- Sie haben **viele Fragen im Bereich Integration und Asylverfahren.**
- Viele TN erleben **Stalking, sexuelle Belästigung oder Gewalt im Heim und haben Angst**, darüber zu reden.
- Angespannte Lage in der Heimat, Heimweh, Aussichtslosigkeit...

17



## Herausforderungen für die Moderator\*innen

- **Teilnehmende für Gesprächsrunden gewinnen kann kompliziert und aufwendig sein.**
- Die **Erlebnisse der Teilnehmenden sind oft schwerwiegend** und können auch Moderierende oder die Gesprächsrunde belasten.
- Die **Kommunikation mit der Leitung der Asylunterkünfte hängt** stark vom persönlichen Kontakt ab.
- In vielen Asylzentren gibt es häufig Wechsel → Dies kann die **Vernetzung/Pflege** der Kontakte mit der Leitung bzw. Mitarbeitenden schwierig gestalten.
- Die **Teilnehmenden stellen viele Fragen der über Asylverfahren.** Moderierende sind keine Experten – sondern Peers.
- Abbruch des Aufenthalts in der Schweiz: Bei positiver Bindung in einer Gruppe fordert das die **Moderierenden emotional heraus.**

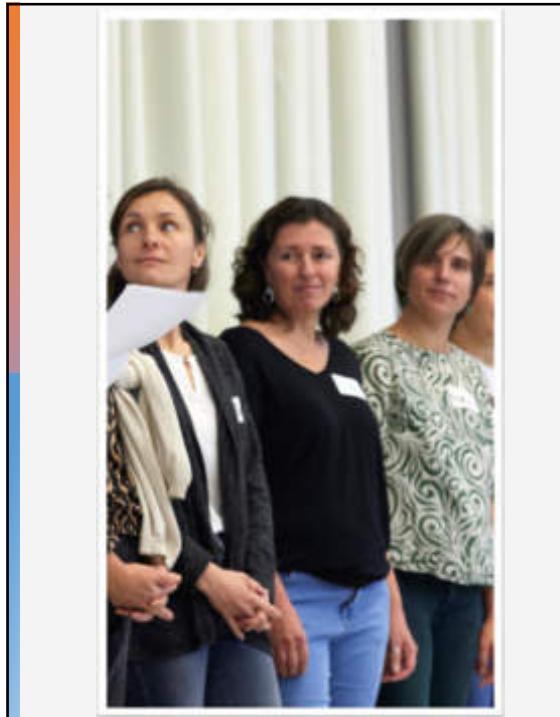
18



## Moderierende

- Leben im Einzugsgebiet des Standortes
- Sind kommunikativ, möchten sich weiterentwickeln und sind gut vernetzt
- Werden von einer Standortleitung sorgfältig in die Aufgabe der Moderation eingeschult
- Werden laufend begleitet durch die Standortleitung
- Nehmen am Standort mehrmals pro Jahr an Themenschulungen und Austauschtreffen teil
- Erweitern ihr Wissen zu Themen der Gesundheit, Integration und Familie und geben dieses an ihre Communitys weiter
- Werten jede Gesprächsrunde aus
- Werden pro Gesprächsrunde entschädigt (zwischen 100-150 Fr.)

19



## Herausforderungen für Standortleitungen und Leitungen der Asylzentren



- **Begrenzte Ressourcen aller Beteiligten** in diesem Bereich.
- Die **Begleitung der Moderierenden** über ihre Rolle (sie sind keine Coaches) ist sinnvoll. Die Reflektion über Aufgaben und Rollen ist wichtig.
- **Kontakt mit den Leitungen der diversen Asyl-Unterkünfte** knüpfen kann kompliziert sein – viel Personalwechsel; Moderierende engagieren sich ehrenamtlich und haben kein 100%-Pensum.
- **Planung der Gesprächsrunden erfordert gute Abstimmungen** zwischen dem Asylzentrum, den Moderator\*innen, der Standortleitung und den Teilnehmenden.
- Damit das gegenseitige Kennenlernen von Standortleitung/Moderation und Leitung Asyl gelingt müssen beide Parteien dran bleiben.
- Die **Beziehungspflege ist anspruchsvoll**, die zeitlichen Ressourcen beidseitig limitiert und dennoch für Zusammenarbeit längerfristig lohnenswert/zentral.
- Gesprächsrunden in den Asylzentren sind meist „angespannter“, als jene in den Gemeinden. Das hat auch mit dem Stress der Asylsuchenden zu tun.

20

## Positive Aspekte der Gesprächsrunden in Asylunterkünften



Gesprächsrunden...

- fördern **konstruktive Beziehungen** zwischen den Menschen in den Unterkünften.
- geben Informationen zu den Gegebenheiten und Regeln in der Schweiz und auch für das **Zusammenleben im Zentrum**
- sind eine wichtige **Unterstützung für das psychische Wohl** der Asylsuchenden
- können auch Themen aufgreifen, die den Asylzentren aufgefallen sind, wie beispielsweise der Umgang mit digitalen Medien.

21

## Weitere Rückmeldungen und Aspekte



- Es kann(t)en nicht alle in den Asylzentren gesprochenen Sprachen abgedeckt werden. → Gefühl der Ungleichbehandlung zwischen den verschiedenen Sprachgruppen.
- Besonders positiv: **Gesprächsrunden** zum Thema Ernährung auch mit einem **Kochworkshop** in der Asylunterkunft kombinieren, wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt.
- Gesprächsrunden im Asylsetting im Wallis werden von allen Beteiligten geschätzt. Ihre positive Wirkung zeigt sich sowohl in der Zufriedenheit der Teilnehmenden als auch in der Anerkennung durch die Asylzentren, was ihre Bedeutung als **integratives und unterstützendes Angebot** unterstreicht.

22

# Beispiele aus dem Moderations- Alltag im Asylkontext



- Gespräch über Zufriedenheit und Freude – Tür und Angel – Gespräch (Situation eines Mannes der mit dem Moderator darüber sprach, dass er die Zufriedenheit verloren hat)
- Kirche Dietlikon/KT ZH: Seit 2018 GR für Asylsuchende in Kooperation mit Kirche und FTMT-Standort Zürcher Unterland
- Frau erzählt nach langer Zeit, Teilnahme an GR in Dietlikon, dass sie sich jetzt endlich getraut mit der Kindergärtnerin ihrer Tochter zu sprechen
- Eine Frau aus Dietlikon (Asylsuchende mit Familie) erzählt von vielen Problemen (Corona erkrankt, Ohnmächtig und niemand hilft und Kinder alleine...) - - Vernetzung unter den TN der Gesprächsrunde und Hilfe wird von allen Seiten angeboten

23



- Zugang zu 28 Sprach-Communities
- Testen von Material durch Fokusgruppen
- Reduktion von Komplexitäten; Bsp. 6 Impulse Psy. Gesundheit
- Standorte sind offen und interessiert an einer lokalen Zusammenarbeit; Bekanntmachung der Adressen
- Durchführung von gemeinsamen Anlässen
- Neue Regionen erschliessen: FR, GL, AR, TI, JU
- Schulungen und Coaching zu diversen Themen



Weitere Informationen zu Bildung & Coaching: [www.femmestiche.ch](http://www.femmestiche.ch)



**Hinweis: Mögliche Synergien nutzen**

24

## Fragen, Anmerkungen, Feedback?



25



26